

03 Ehe / Familie / Erziehung

Achtsamkeitstraining für Kinder: Eine Schulung für ErzieherInnen 03010

Konzentrationsprobleme, Einschlafschwierigkeiten, Unruhe, aggressives Verhalten ... Symptome, wenn alles zu viel wird.

Nicht nur wir Erwachsenen kennen diese Zeichen der Überforderung – auch die Kinder fühlen sich von all den Anforderungen, die an sie gestellt werden, überrollt. Doch wie können wir die Kinder schützen? Wie können wir die Pausetaste bzw. die Entspannungstaste bei uns und den Kindern drücken?

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Techniken aus der Achtsamkeitspraxis kennen, die Sie in ihrem Alltag mit ihren Kindern einfließen lassen können.

So lernen die Kinder spielerisch mit Hilfe von Atemtechniken, Phantasiereisen und Achtsamkeitspraktiken sich zu fokussieren, Kraft zu schöpfen und eine innere Ausgeglichenheit. Und nebenbei dürfen auch Sie zur Ruhe kommen, eine schöne gemeinsame Zeit mit den zu betreuenden Kindern genießen und Kraft schöpfen.

Grundlage des Seminars ist das Buch der Referentin „Die kleine Schildkröte Pema entdeckt die Achtsamkeit“. Es beinhaltet eine bebilderte Geschichte mit passenden Achtsamkeitsübungen, die im Unterricht, im Kindergarten und im Elternhaus mit wenig Zeitaufwand ihren Platz finden können.



STEFANIE BLÖMER

*Dipl. Sozialpädagogin,
System. Familienberaterin,
PARENS-Gruppenleitung,
Marte Meo-Therapeutin
und Achtsamkeitstrainerin*

Termin: Montag, 05.03.2018,
09:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 60,00 €

Ort: Seminarhaus „Herzenhören“,
Telbraker Strasse 7B

„Die fünf Sprachen der Liebe für Kinder“

03011

– Vortrag für Eltern und Interessierte –

Wie kann eine gute Erziehung gelingen? Wie schaffe ich es, eine tragfähige Beziehung zu meinem Kind herzustellen? Wie wird aus meinem Kind ein verantwortungsvoller Mensch?

Stellen Sie sich auch manchmal diese oder ähnliche Fragen? Lesen Sie vielleicht auch zahlreiche Erziehungsratgeber und verzweifeln dann bei der Umsetzung? Dr. Gary Chapman hat ein ganz simples und verständliches Konzept dazu entwickelt und in seinem Buch „Die fünf Sprachen der Liebe für Kinder“ veröffentlicht.

Er publiziert, dass jedes Kind eine ganz bestimmte „Muttersprache“ der Liebe spricht und versteht. Das sind die Signale, die ihm eindeutig sagen, dass seine Eltern es lieben. Nur durch die Liebe erfährt das Kind Geborgenheit, Vertrauen und Zuversicht und kann so zu einem verantwortungsvollen Menschen heranwachsen. Aber woher wissen wir, welche „Liebessprache“ das eigene Kind spricht? Und wie setzte ich diese dann ein? Genau darum soll es an diesem Abend gehen. Anhand von zahlreichen Beispielen erfahren Sie, welche fünf Sprachen der Liebe es gibt,

identifizieren die Liebensprache ihres Kindes und erhalten Anregungen, diese in die Praxis umzusetzen.

Informationsvermittlung, Austausch und eigenes Erleben machen den Abend zu einem Erlebnis.

Leitung: Stefanie Blömer, Dipl. Sozialpädagogin, System. Familienberaterin,
PARENS-Gruppenleitung, Marte Meo-Therapeutin
und Achtsamkeitstrainerin

Termin: Montag, 19.02.2018, 19:30 Uhr

Gebühr: 8,00 €

Ort: Seminarhaus „Herzenhören“, Telbraker Strasse 7B

„Sicher und souverän Elterngespräche führen“

03012

– ErzieherInnenfortbildung –

Kennen Sie das? Ein lange geplantes, gut vorbereitetes Elterngespräch entwickelt sich ganz anders, als Sie es sich vorgestellt haben. Die Eltern zeigen sich reserviert, ablehnend oder kritisieren sogar Ihr Verhalten. Sie befinden sich in einer Rechtfertigungsposition; das eigentliche Thema wird nicht besprochen. Anstatt eines „gemeinsamen Miteinanders“ im Sinne des Kindes, sitzen sich zwei „Fronten“ gegenüber.

Letztendlich gehen sowohl Sie als auch Ihr Gesprächspartner mit einem unguten Gefühl oder gar mit Groll aus diesem Gespräch.

Elterngespräche sind manchmal deshalb so schwierig, weil beide Seiten Erwartungen und Wünsche haben. Eltern sind in der Regel, wenn es um ihr Kind geht, emotional betroffen. Die gesprächsleitende Erzieherin, ist möglicherweise angespannt und nervös, weil Sie etwas „Heikles“ ansprechen muss.

Viele Emotionen, Erwartungen, Wünsche spielen bei so einem Elterngespräch eine Rolle. Benannt werden diese in der Regel jedoch nicht. Missverständnisse sind vorprogrammiert und können sich schlimmstenfalls zu schwierigen und langlebigen Konflikten entwickeln. Doch wie hätte das Gespräch trotz der Vorwurfshaltung des Elternteils gelingen können?

Theoretisches Wissen über Kommunikation und Gesprächsführung, Kenntnisse über Systeme und ihre Dynamik sind unverzichtbar, wenn lösungsorientierte Elterngespräche geführt werden sollen.

Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und Empathie sowie Wertschätzung dem anderen gegenüber sind jedoch mindestens genauso wichtig. Somit ist neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen das praktische Üben ein wichtiger Bestandteil dieser Fortbildung.

Anhand von Geschichten und Übungen werden Ihnen die Grundlagen auf humorvolle, amüsante und lebhaft Weise nahegebracht, so dass Sie sich anschließend gut gerüstet fühlen können, um ein schwieriges Elterngespräch souverän zu führen.

Leitung: Stefanie Blömer

Termin: Montag, 14.05.2018, 09:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 60,00 €

Ort: Seminarhaus „Herzenhören“, Telbraker Strasse 7B

Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in der Kita

03013

– Fortbildung für Erzieherinnen, Erzieher und pädagogische Fachkräfte –

Sprachbildung wird als „Querschnittsaufgabe zur Gestaltung des pädagogischen Alltags“ gesehen, welche von dem gesamten Team einer Kindertagesstätte und allen pädagogischen Fachkräften durchzuführen ist, doch was bedeutet das für den Alltag?

In der Kita bieten sich in vielen Alltagssituationen zahlreiche kommunikative und dialogische Möglichkeiten an. Die pädagogische Fachkraft kann diese Situationen mit eigenen Ressourcen und denen der Kinder sprachunterstützend nutzen.

Wie kann ein gemeinsames Verständnis von alltagsintegrierter sprachlicher Bildung und den Aufgaben als pädagogische Fachkraft beim Spracherwerb von Kindern entwickelt werden?

Gemeinsam erarbeiten wir die Aufgaben der pädagogischen Fachkraft

- als Sprachvorbild
- als Dialogpartner/in
- als Co-Konstrukteur/in im sprachanregenden Alltag
- im Hinblick auf die Haltung zur Sprache



SANDRA KOSMALA

Sozialfachwirtin für
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement,
Erzieherin,
Fachberatung Sprach-Kitas

Termin: Montag, 29.01.2018,
9:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 25,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt,
Große Str. 90

Inklusive alltagsintegrierte Sprachbildung

03014

– Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher –

Im Zusammenhang mit Sprachbildungsprozessen kommt Erzieherinnen und Erziehern eine doppelte Aufgabe zu: Sie sind Sprachvorbild für die Kinder und gefordert, alle Kinder im Kita-Alltag individuell, gezielt und systematisch in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie

- zentrale Methoden der inklusiven alltagsintegrierten Sprachförderung und theoriebasiertes Wissen zum Erwerb von Sprache(n) in der frühen Kindheit.
- die Reflexion der eigenen kommunikativen und sprachpädagogischen Kompetenz.

Leitung: Sandra Kosmala

Termin: Mittwoch, 28.02.2018, 9:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 25,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90



therapieforum nordlichter
logopädie lerntherapie ergotherapie



Wir beraten Sie gerne!

Wichmann & Wichmann

Praxis für Logopädie und Lerntherapie

Barbara Burhorst-Kröger

Praxis für Ergotherapie und Lerntherapie

Bremer Straße 18

49377 Vechta

info@therapieforum-nordlichter.de

www.therapieforum-nordlichter.de

Telefon:

04441 - 3832

– Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher –

Alltagsintegrierte und systematische Sprachbildung ist dann für Kinder anregend, wenn sie sich an den Interessen und Entwicklungsvoraussetzungen der Kinder orientiert. Die Stärken der Kinder kennen und stärken ist eine zentrale Aufgabe der Sprachbildung in der Kita.

Im Mittelpunkt steht nicht das zentrale Bestreben, den Alltag mit Sprache zu überfrachten, sondern die Situationen des Alltags gezielt sprachlich zu nutzen. Und dies auf für Kinder bedeutsame und handlungsrelevante Weise.

In diesem Kurs setzen Sie sich die „Sprachbrille“ auf und entdecken sprachförderliche Potentiale des Kita-Alltags. Was steckt an Sprache in Alltagssituationen? Wie können sich Kinder im Morgenkreis beteiligen? Wo steckt der Dialog in Spielsituationen?

Leitung: Sandra Kosmala, Sozialfachwirtin für Organisationsentwicklung und Sozialmanagement, Erzieherin, Fachberatung Sprach-Kitas

Termine: Montag, 14.05.2018 und Dienstag, 29.05.2018
jeweils 9:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 50,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

– Qualität für Kinder unter DREI in Kindertagesstätten –

KEB-Zertifikatskurs

Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) sieht seit dem Jahr 2010 einen qualifizierten und bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung vor – insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Seit einigen Jahren bemühen sich die Kindertagesstätten und ihre Träger um eine angemessene Umsetzung der Vorgaben. Dazu gehört auch die Weiterqualifizierung der ErzieherInnen. Ergebnisse der medizinischen Forschung und auch die Pädagogikforschung belegen, wie wichtig frühe Förderung ist. Gerade in den ersten Lebensjahren verfügen Kinder über ein erhebliches Lernpotential, das ausgeschöpft werden sollte, um ihnen optimale emotionale, soziale und kognitive Entwicklungschancen zu bieten. Eine solche Förderung kann jedoch nur gelingen, wenn sie sich an nachprüfbaren Qualitätsmaßstäben orientiert. Nun haben Kinder unter drei Jahren aber ganz andere Bedürfnisse als ältere Kinder. Deshalb müssen ErzieherInnen qualifiziert auf die neuen Aufgaben vorbereitet und bei ihrer Arbeit begleitet werden. Inhaltlich geht es dabei im Wesentlichen um die drei großen Bereiche: BILDUNG, ERZIEHUNG, BETREUUNG.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in den Kurs
- Rahmenbedingungen und Konzeption einer Krippe
- Krippenbesichtigung
- Entwicklungspsychologie
- Beziehungspartnerschaft / Elternarbeit

- Bindungstheorie
- Eingewöhnung in den Krippenalltag
- Psychomotorik / Motorische Entwicklung in den ersten drei Jahren
- Sprachentwicklung
- Beobachten und Dokumentieren
- Kreativtag: Bewegung und Spiel in der Praxis
- Raumgestaltung, Spielmaterial, Spielentwicklung

Leitung: Sandra Kosmala, Sozialfachwirtin für Organisationsentwicklung und Sozialmanagement, Fachberatung Sprach-Kitas und Dozententeam

Termine: auf Anfrage

jeweils montags, 09:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 320,00 € (inkl. Stehkaffee und Imbiss)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Leiten von Eltern-Kind-Gruppen

03030

KEB-Zertifikatskurs / Basiskurs

Leitung: Sandra Kosmala

Infotermin: auf Anfrage (Umfang: 40 Unterrichtsstunden)

Gebühr: 90,00 € (inkl. Kursmaterial)

Workshop Lerntaining

– Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren –

„Immer kommt das ganze Kind zur Schule, nicht nur der Kopf!“, sagt Kinesiologin Birgit Zubrägel. „Der Workshop >Lerntaining< dient als Grundlagenarbeit. Ich möchte den Kindern Übungen vorstellen, die sie im (Schul-)Alltag einsetzen können. Diese Übungen sind leicht zu lernen und gezielt anwendbar. Wir widmen uns mit Hilfe von gesetzten Zielen und diesen Bewegungsübungen, die aus dem Bereich der Kinesiologie, dem Brain Gym® (zu Deutsch: Gehirngymnastik) stammen, dem selbstständigen Lernen, der Konzentrationsfähigkeit, dem Lese- und Hörverständnis sowie dem Auffassungsvermögen und der Ausdrucksfähigkeit.“ Einige Kinder fühlen sich in einer Gruppe wohler und es fällt ihnen leichter, über ihre Themen zu sprechen und zu hören, dass es anderen genauso oder ähnlich geht. Durch den Austausch und die Selbsterfahrung sollen bei den Kindern Konzentrations- und Merkfähigkeit gefördert, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen wieder gewonnen werden, sowie die Freude am Lernen gestärkt werden. **Maximal 6 Teilnehmer.**

Bitte bequeme Kleidung anziehen und Wasser zum Trinken mitbringen.

Leitung: Birgit Zubrägel, Kinesiologin

03040 Beginn: 08.02.2018 (6 x)

03041 Beginn: 05.04.2018 (6 x)

Termine: jeweils donnerstags, 16:30 - 17:30 Uhr

Gebühr: 60,00 € (je Kurs)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Angebote in Kooperation mit dem Mütterzentrum Vechta

Wir arbeiten mit Ton

03050

– Für Kinder ab 7 Jahren ohne Eltern –

Hier geben die Kinder den Ton an. Die jungen Teilnehmer lernen das Material Ton kennen und gestalten eigene Kunstwerke. Am zweiten Termin werden die Tonarbeiten der Kinder glasiert. Maximale Teilnehmerzahl: Acht Kinder.

Leitung: Marianne Graf
Termine: 12.02.2018 und 12.03.2018,
jeweils montags, 15:30 - 17:30 Uhr
Gebühr: 20,00 €
Ort: TonArt Keramik - Atelier,
Alter Ziegelhof 25 (Treffpunkt vor Ort)



Kindertöpfchen bei TonArt

Foto: Graf

Wo kommt der Käse der Sieben Ziegen her?

03051

– Besuch bei der Hofkäserei Michelbrand –

Mit sieben Ziegen fing alles an. Jetzt gibt es ein Vielfaches an Tieren und damit mehr köstliche Milch, aus der auf dem Hof leckere Käseprodukte gefertigt werden. Eltern und Kinder können beim Hofbesuch die Ziegen kennenlernen und erfahren, wie aus Milch Käse hergestellt wird.

Neben der kleinen Entdeckungsreise haben die kleinen und großen Gäste die Möglichkeit, sich selbst vom Geschmack der Hofprodukte zu überzeugen. Es werden eine Käseplatte und Brot zum Testen bereitgestellt.

Leitung: Mütterzentrum Vechta
Termin: Dienstag, 29.05.2018, 15:00 - 17:15 Uhr
Gebühr: 6,00 € pro Erwachsenem, 4,00 € pro Kind
(unter Zweijährige bezahlen nichts)
Ort: Hofkäserei Sieben Ziegen, Bonrechtern 25, Visbek
(Treffpunkt vor Ort)

Kühe, Küken, Kaninchen, Trecker und vieles mehr

03052

– Besuch auf dem Bauernhof Espelage in Telbrake –

Mit dem Thema Bauernhof beschäftigen sich besonders kleine Kinder sehr gerne. An diesem Nachmittag haben sie die Möglichkeit, sich einen Bauernhof näher ansehen zu können. Ein Küken in die Hand nehmen, Kühe füttern und auch einmal auf einer Kuh sitzen, sowie Trecker fahren, Kaninchen streicheln und Pferde versorgen – all dies erleben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern beim Bauernhof-Besuch bei Familie Espelage in Telbrake. Dort befindet sich ein Lehrstandort des Fördervereins Regionale Umweltbildung-Agrarwirtschaft (RUBA) e.V. Neben den

vielen Aktivitäten vor Ort ist auch eine Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen für die kleinen und großen Gäste eingeplant.

Leitung: Mütterzentrum Vechta

Termin: Mittwoch, 11.04.2018, 15:00 - 17:15 Uhr

Gebühr: 5,00 € pro Person (unter Zweijährige bezahlen nichts)

Ort: Hof Espelage, Hellms Damm 1

Bedrohte Tierarten auf einem naturnahen Bauernhof kennenlernen 03053

– Kinder und Eltern besuchen den Arche Wilhelminenhof in Bakum –



Groß und Klein beim Bauerhof-Besuch in Bakum.

Foto: Katharina Jording

Hier gibt es nicht nur Kühe, Schweine, Rinder, Pferde, Ponys, Hunde und Katzen. Der Arche Wilhelminenhof ist Heimat für viele bedrohte Tierrassen wie Buntes Bentheimer Schwein, Altdeutscher Hütehund (Gelbacke), Weiße gehörnte Heidschnucke, Thüringer Wald Ziege und Diepholzer Gänse. Angelika Balz erklärt ihren Antrieb, diese Tierrassen zu züchten: „Es geht um den Erhalt der genetische Ressourcen

dieser Tiere.“

Kinder und Eltern haben bei diesem Besuchstermin die Möglichkeit, diese – und viele andere – Tiere zu bestaunen sowie den Hof und seine vielfältigen, landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Obst, Gemüse, Fleisch) kennenzulernen. Familie Balz freut sich, den kleinen und großen Gästen ihren Hof vorzustellen. Dort befindet sich ein Lehrstandort des Fördervereins Regionale Umweltbildung-Agrarwirtschaft (RUBA) e.V.

Neben den vielen Aktivitäten vor Ort ist auch eine Kaffeepause mit frisch gebackenem Kuchen für die Teilnehmer eingeplant.

Leitung: Mütterzentrum Vechta / Bildungswerk Vechta

Termin: Montag, 11.06.2018, 15:00 - 17:15 Uhr

Gebühr: 10,00 € pro Erwachsenem und 6,00 € pro Kind
(unter Zweijährige bezahlen nichts).

Die Gebühr beinhaltet den Hofbesuch sowie Kaffee und Kuchen.

Ort: Arche Wilhelminenhof, Große Heide 2 in Büschel/Bakum
(Treffpunkt vor Ort)

Achtung, Hasenalarm – bald ist Ostern**03054**

– Osterbasteln für Kinder (2-4 Jahre) – ohne Eltern –

Ein kreativer Nachmittag erwartet die Kinder im Mütterzentrum Vechta. Die kleinen Teilnehmer basteln aus einfachen Materialien eine Osterüberraschung. Nach dem Basteln der „Kunstwerke“ steht eine kleine Stärkung für die fleißigen Künstler bereit.

Maximal sechs Kinder.

Leitung: Antje Ouro-Gandi

Termin: Mittwoch, 14.03.2018, 15:15 - 17:30 Uhr

Gebühr: 7,00 €

Ort: Mütterzentrum, Willohstraße 20

Hasenalarm für „Größere“ – Ostern steht vor der Tür**03055**

– Osterbasteln für Kinder (4-6 Jahre) – ohne Eltern –

Bei diesem Bastelnachmittag haben die Kinder Gelegenheit, eine tolle Osterüberraschung zu kreieren – ohne Hilfe des beliebten Langohrs. Wer das Kunstwerk erhalten soll, entscheiden die Künstler selbst. Nach der Arbeit wartet eine Stärkung auf die Bastler.

Maximal sieben Kinder.

Leitung: Antje Ouro-Gandi

Termin: Mittwoch, 07.03.2018, 15:15 - 17:30 Uhr

Gebühr: 7,00 €

Ort: Mütterzentrum, Willohstraße 20

Überraschungen für Mama oder Papa basteln**03056**

– Mutter- oder Vatertagesgeschenke basteln für Kinder (2-6 Jahre) – ohne Eltern –

Sonntag, 13. Mai 2018, und Donnerstag, 10. Mai 2018, ist es wieder soweit. An diesen Tagen ist der Mutter- bzw. Vatertag. Auch 2018 sagen Kinder ihren Eltern „Danke“ – gerne mit kleinen Geschenken. An diesem Nachmittag erhält der Nachwuchs Gelegenheit, für Mama oder Papa etwas besonderes zu gestalten. Ob mit Schere, Kleber, Stiften oder Papier, hier gilt für die Eltern: Lasst euch überraschen.

Maximal sechs Kinder.

Leitung: Antje Ouro-Gandi

Termin: Mittwoch, 25.04.2018, 15:15 - 17:30 Uhr

Gebühr: 7,00 €

Ort: Mütterzentrum, Willohstraße 20

– *Ein Blick hinter die Kulissen der Schauburg Cineworld in Vechta für Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern* –

Kleine und große Kinofans bekommen die seltene Gelegenheit, hinter die Kulissen eines „Lichtspielhauses“ zu blicken. Gunnar Schäfers, Inhaber des Schauburg Cineworld, zeigt den Besuchern sein Kino.

Nach einem kleinen Rundgang besuchen die Teilnehmer/innen die Kinovorführung um 17.00 Uhr.

Maximal 30 Teilnehmer.

Leitung: Gunnar Schäfers

Termin: Dienstag, 20.02.2018, 16:00 Uhr

Gebühr: 4,00 € pro Person (zzgl. Kinoeintritt)

Ort: Schauburg Cineworld, Kolpingstr. 29

Weitere Veranstaltungen des Mütterzentrums Vechta

Sonntag, 28.01.2018, ab 9:30 Uhr

Familienfrühstück in gemütlicher Atmosphäre im Mütterzentrum.

Anmeldung auf der Teilnehmerliste oder per E-Mail

(info@muetterzentrum-vechta.de) im Mütterzentrum erforderlich.

Dienstag, 06.02.2018, ab 15:30 Uhr

Faschingsfeier im Mütterzentrum. Es darf getobt und getanzt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung auf der Teilnehmerliste oder per E-Mail (info@muetterzentrum-vechta.de) im Mütterzentrum erforderlich.

Samstag, 10.03.2018, 14:00 - 16:30 Uhr

Flohmarkt in der Justus-von-Liebig-Schule, Kolpingstr. 17, Vechta.

Die Tischvergabe erfolgt telefonisch nur am Montag, 26.02.2018, von 15:00 - 16:00 Uhr, unter Tel.: 04441 851727 oder 995115.

Und zum Vormerken:

Samstag, 22.09.2018, ab 15:00 Uhr

Sommerfest mit Feier des 25-jährigen Bestehens des Mütterzentrums Vechta. Weitere Informationen folgen.

Und außerdem: Jeden Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr, offenes Frühstück im Mütterzentrum Vechta. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weiterhin bietet das Mütterzentrum Vechta in loser Folge Kochabende für interessierte Erwachsene an. Termine und Themen erfragen Sie bitte direkt beim Mütterzentrum Vechta.

Für weitere Informationen zum Minigarten und zu den Spielgruppen kontaktieren Sie bitte das Mütterzentrum Vechta, Willohstraße 20
Tel.: 04441 851727, E-Mail: info@muetterzentrum-vechta.de

Weitere Angebote für Kinder finden Sie unter Bereich 12 – Gesundheit ab Seite 58



*Sie interessieren sich für einen Kurs und der Kursstart ist – laut Programmheft – schon verstrichen. Schade. Vielleicht aber auch nicht...!
Schauen Sie doch mal in unserem Internetauftritt unter www.bw-vechta.de vorbei. Unter „Neue Termine“ stehen die aktuellsten Beginnstermine der Kurse.
Vielleicht startet Ihr Kurs später, oder Sie können noch dazukommen. Schauen Sie nach oder sprechen Sie uns per Telefon oder E-Mail an.*

Angebote

Projekt „EFi“ Elternarbeit - Frühe Hilfen Migrationsfamilien der Stadt Vechta

Das Integrationsprojekt „EFi“ der Stadt Vechta ist Teil des Förderprogramms „Familie mit Zukunft“ des Landes Niedersachsen. Es richtet sich an Migrantinnen und Migranten, die in „Mutter-Kind-Gruppen“, in den Grundschulen, in Kindergärten und diversen Einrichtungen in der Stadt Vechta in vielen Fragen beraten und unterstützt werden.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen Sprache, Bildung, Erziehung und Gesundheit der Kinder, sowie alle wichtigen Fragen rund um das Thema „Familien“.

Kontaktdaten: Projektleitung „EFi“: Yurdagül Erdogdu und Indira Ejupi
Stadt Vechta, Burgstraße 6, Zimmer E 03, 49377 Vechta
Telefon: 04441 886520, Telefax: 04441 886199
E-Mail: efi@Vechta.de, Internet: www.vechta.de

Offene Sprechstunde für Migrantenfamilien

Termine: jeden Montag, 08:30 - 12:00 Uhr und jeden Dienstag, 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Vechta, Burgstraße 6, Zimmer E12, Tel.: 04441 886520

Spielgruppe AWO Kita

Leitung und Ansprechpartner: EFi-Team
Termine: jeden Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr
Ort: KiTa der AWO, Graskamp 1, „Gespensterguppe“

Mutter-Kind-Spielgruppe

Leitung: Yurdagül Erdogdu und Indira Ejupi
Termine: jeden 2. Dienstag im Monat, 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum, Willlohstr. 20

Müttertreff

Leitung: Yurdagül Erdogdu
Termine: jeden Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum, Willohstr. 20

Mutter-Kind-Gruppe im Mütterzentrum

Leitung: Indira Ejupi
Termine: jeden Mittwoch, 10:00 - 12:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum, Willohstr. 20

Deutschkurse für Frauen (mit Kinderbetreuung) Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene

– finanziert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Vechta –

Leitung: Amira Hasso (Anfänger) und Veronika Fraile (Fortgeschrittene)
Termine: jeden Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: KiTa Arche Noah, Heinestraße 8
Infos: Sandra Lindenthal (Gleichstellungsbeauftragte), Tel.: 04441 8898696
Yurdagül Erdogdu (EFi-Projekt), Tel.: 04441 886520

Eltern-Kind-Turnen (multikulturelle Gruppe mit Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren)

Leitung: Indira Ejupi
Termine: jeden Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
Ort: KiTa Arche Noah, Heinestraße 8, Turnhalle

Turngruppe „Frauen in Bewegung“

Leitung: EFi-Team und Inha Sinitskaya
Termine: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Ort: KiTa der AWO, Graskamp 1, Turnhalle und
Termine: jeden Samstag, 09:00 - 10:00 Uhr
Ort: KiTa Arche Noah, Heinestraße 8, Turnhalle

Müttercafe

Leitung: Yurdagül Erdogdu und Indira Ejupi
Termine: jeden Freitag, 09:30 - 12:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Willohstr. 20

Tanzen für Kinder

Leitung: Katharina Sitkinow
Termin: jeden Freitag, 15:00 - 16:00 Uhr
Ort: Niels-Stensen-Werk, Bürgermeister-Möller-Platz 1, Vechta

Interkultureller Kochabend

Leitung: EFi-Projekt Team in Kooperation mit dem Mütterzentrum e.V.
Termin: einmal im Monat (Anmeldung erforderlich, Tel.: 0174 3068758)
Ort: Mütterzentrum, Willohstr. 20

Die MuKi AG mit Familienhebamme Anja Gerber findet im SkF Vechta statt.

Beginn: 10.01.2018

Termine: mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)

Ort: Praxis Doppelherz, Windallee 7 in Vechta

Weitere Infos unter Tel.: 04441 92900 oder 0172 5986684 bei der Schwangerschaftsberatungsstelle des SkF.

Säuglingspflegekurs für werdende Eltern

Werdende Eltern erhalten an diesem Abend Unterstützung im Umgang mit ihrem neuen kleinen Erdenbürger. Es werden folgende Themen behandelt:

- Sinnvolle Erstlingsausstattung
- Säuglingspflege (Wickeln, Baden, Umgang mit dem Säugling)
- Gesunde Ernährung, insbesondere das Stillen
- Wissenswertes für die ersten Wochen zu Hause (z. B. Schlafumgebung)
- Gesundheitsvorsorgen



NICOLE FESTERLING

*Kinderkrankenschwester,
Tagesmutter*

03070 Termin: 22.02.2018

03071 Termin: 19.04.2018

03072 Termin: 14.06.2018

jeweils donnerstags, 18:00 - 22:00 Uhr

Gebühr: 15,00 € pro Person (27,00 € pro Paar) (je Termin)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

„Kindererziehung ist ein Beruf, wo man verstehen muß, Zeit zu verlieren, um Zeit zu gewinnen.“

Jean-Jacques Rousseau (1712-78), schweizer.-frz. Schriftsteller u. Philosoph

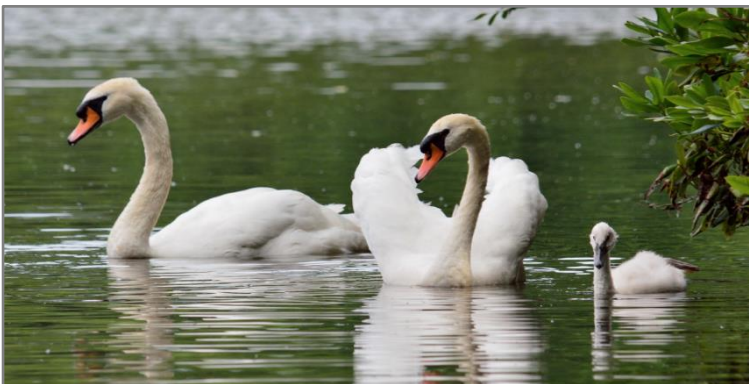


Foto:
Julian Wollek

www.vechta.de



Ich bin da!
Und jetzt?

Eltern/Kind-Kurse:
Starten Sie mit Ihrem Kind
vorbereitet ins Leben.

Von Null bis Drei dabei

Infos in Ihrem Familienbüro im Rathaus Vechta
oder unter www.vechta.de

Unsere Werbepartner in Vechta



Angebote für junge Familien Babymassage- und PARENS-Kurse

Alle Babymassage- und PARENS-Kurse:

Leitung: **BIANCA BOJERT**, *Kontakt- und Spielgruppenleitung
und PARENS-Gruppenleitung*

Gebühr: **Babymassage** 34,00 € (4 x) oder
40,00 € (5 x)
PARENS 65,00 € (10 x) je Kurs

Ort: Welper Str. 21, Vechta



Babymassage nach Leboyer

Die Babymassage ist eine Möglichkeit, sein Kind auf eine besondere Art und Weise wahrzunehmen und kennenzulernen. Es entsteht ein inniger Kontakt und eine wachsende Bindung zwischen Eltern und Kind.

Die Babymassage trägt zur Entspannung und Entwicklung des Empfindungsvermögens bei. Außerdem hilft sie gegen Blähungen und Unruhe.

Der Franzose Frédéric Leboyer lebte einige Zeit in Indien und hat aus dieser Zeit eine Massagetechnik mit nach Europa gebracht und verbreitet. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung diese Massageform kennenzulernen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

03100 Beginn: Donnerstag, 25.01.2018 (5 x)

03101 Beginn: Donnerstag, 01.03.2018 (5 x)

03102 Beginn: Donnerstag, 17.05.2018 (5 x)

03103 Beginn: Samstag, 02.06.2018 (4 x)

Termine: jeweils, 16:00 - 17:00 Uhr

PARENS

PARENS ist ein Konzept der Katholischen Erwachsenenbildung, das Eltern mit ihren Kindern in den ersten Lebensjahren optimal begleiten will.

Dabei richtet sich PARENS an Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Die PARENS-Stunden bieten Eltern die Gelegenheit, die Bindung zu ihren Kleinstkindern zu intensivieren und unter pädagogischer Anleitung in geschützter Atmosphäre optimal zu fördern.

PARENS beinhaltet folgende **Schwerpunkte**:

- Soziale Kontakte herstellen bzw. stärken (Kontakte der Eltern untereinander sowie erste soziale Kontakte der Kinder zu Gleichaltrigen)
- Eltern lernen gemeinsam mit ihren Babys Sing- und Bewegungsspiele kennen
- Kennenlernen von gezielten Sinnesanregungen

- Einführung in Bewegungsanregungen und in Elemente der Babymassage
- Austausch und Begleitung durch eine PARENS-Referentin
- Wichtige Informationen im ersten Lebensjahr

Folgende Veranstaltungen sind Bestandteil der Kurse (je ein Elterntermin pro Anfänger-, bzw. Fortsetzungskurs):

- Ein Elternabend „Positive Erziehung“
- Ein gemeinsames Treffen der Eltern (Mutter und Vater) mit ihren Kindern
- Ein Elternabend „Herausforderungen im Alltag mit einem Kind“

Die Themenabende werden von der System. Familienberaterin Stefanie Blömer durchgeführt.

Bitte bringen Sie für Ihr Kind eine Wickeltasche sowie ein Handtuch mit.

PARENS

– Babys geboren Mai`17- August`17 –

03201-3 Fortsetzungskurs

Beginn: 28.02.2018

Termine: mittwochs, 10:30 - 12:00 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren Juni`17 - Juli`17 –

03202-2 Fortsetzungskurs

Beginn: 19.02.2018

Termine: montags, 09:00 - 10:30 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren August`17 - September`17 –

03203-2 Fortsetzungskurs

Beginn: 07.03.2018

03203-3 Fortsetzungskurs

Beginn: 13.06.2018

Termine: mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren Oktober`17 - Dezember`17 –

03204-1 Anfängerkurs

Beginn: 05.02.2018

03204-2 Fortsetzungskurs

Beginn: 28.05.2018

Termine: montags, 10:30 - 12:00 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren Januar`18 - März`18 –

03205-1 Anfängerkurs

Beginn: 06.06.2018

Termine: mittwochs, 10:30 - 12:00 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren April`18 - Mai`18 –

03206-1 Anfängerkurs

Beginn: 11.06.2018

Termine: montags, 09:00 - 10:30 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren Juni`18 - August`18 –

03207-1 Anfängerkurs

Beginn: 17.10.2018

Termine: mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr (10 x)

PARENS

– Babys geboren September`18 - Oktober`18 –

03208-1 Anfängerkurs

Beginn und Termine werden noch bekannt gegeben.



(PARENS-Fortsetzungskurse, s. nächstes Programmheft
oder im Internet unter www.bw-vechta.de)

Eltern-Kind-Gruppen

03300

– Spiel und Abenteuer für Eltern und Kinder ab dem ersten Lebensjahr –

Nach dem ersten Geburtstag erkunden die Kinder immer aktiver ihre Umwelt. Sie entdecken ihre eigenen Fähigkeiten und entwickeln sie fasziniert weiter, erkunden mit wachsendem Interesse ihre Möglichkeiten und Grenzen. Die besondere Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern als Grundlage der Erziehung wird durch das genaue Beobachten des Kindes und das eigene feinfühliges Handeln intensiviert. Die Eltern können ihre Erfahrungen austauschen, Fragen und Probleme ansprechen und neue Kontakte knüpfen.

Bitte mitbringen: Stoppersocken und bequeme Kleidung.

Leitung: N.N.

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Ort: wird noch bekannt gegeben



Sprach-Kitas

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Frühe sprachliche Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit für alle Kinder und hat eine immer größere gesamtgesellschaftliche Relevanz.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas.

Der Bund stellt für das Programm „Sprach-Kitas“ im Zeitraum zwischen 2016 und 2020 Mittel im Umfang von bis zu 800 Millionen Euro zur Verfügung. Die Sprach-Kitas werden zum einen durch zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung unterstützt, die direkt in der Kita tätig sind. Zum anderen werden sie kontinuierlich durch eine Fachberatung begleitet. Insgesamt können mit den Mitteln aus dem Bundesprogramm bis zu 7.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in Kitas und in der Fachberatung finanziert werden.



Verbund-1-Treffen von Kita-Leitungen und ihren Fachkräften im Mai 2017 beim Bildungswerk in Vechta. Stephan Blömer (l.) und Sandra Kosmala (2.v.l.) informierten die Gäste über das Programm der Sprach-Kitas.

Foto: Katharina Jording

Im Landkreis Vechta werden 24 Kitas in zwei Verbänden durch das Bundesprogramm gefördert und unterstützt. Das Bildungswerk Vechta e. V. leistet einen elementaren Beitrag zur Umsetzung des Programms. Sie hat die Trägerschaft für die Fachberatung der Sprach-Kitas übernommen. Die Fachberatung (Sandra Kosmala) berät, qualifiziert und begleitet die teilnehmenden Kitas. Sie initiiert Tandemtreffen für die Leitungen und Fachkräfte, Arbeitskreise, besucht die Kitas vor Ort, gestaltet Weiterbildungsangebote und arbeitet aktiv in unterschiedlichen Netzwerken mit.

„Bildung ist der Schlüssel für gerechte Bildungschancen und gesellschaftliche Integration. Wenn Kinder diesen Schlüssel nicht bekommen, dann bleiben sie vor einer verschlossenen Tür stehen – ihr Leben lang. Ich bin davon überzeugt, dass Kinder, die in benachteiligten Lebenslagen aufwachsen, nicht weniger Kompetenzen und Begabungen haben. Wenn wir sie entsprechend fördern, können wir die Potenziale dieser Kinder wecken und ihnen die Tür zur Welt öffnen.“ (Manuela Schwesig)

[Weitere Informationen zu dem Programm finden Sie unter:](#)

<http://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/>



Katholische
Erwachsenen**bildung**
Bildungswerk Vechta e.V.